

Amtsblatt

für den Landkreis Märkisch-Oderland



16. Jahrgang

Seelow, den 07. Oktober 2009

Nr. 4

Seite

Bekanntmachungen des Landkreises Märkisch-Oderland

Beschlüsse des Kreisausschusses vom 02.09.2009	2
Beschlüsse des Kreistages vom 30.09.2009	2
Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern des Landkreises Märkisch-Oderland in Kindertagesstätten im Land Berlin (Erste Kita-Gebührenänderungssatzung) vom 30.September 2009	4
Jahresabschluss des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) – Eigenbetrieb des Landkreises Märkisch-Oderland– für den Zeitraum vom 01.01.2008-31.12.2008	6
Haushaltssatzung des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2009	7

Bekanntmachungen anderer Stellen

I. Bekanntmachung der Sparkasse Märkisch-Oderland

Kreissparkasse Märkisch-Oderland Bilanz zum 31. Dezember 2008 (gekürzte Fassung)	10
--	----

II. Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

2. Öffentliche Sitzung der Regionalversammlung in der 5. Amtszeit der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree	11
--	----

III. Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Lebus

Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Lebus für das Geschäftsjahr 2007	12
---	----

Impressum	12
-----------	----

Bekanntmachungen des Landkreises Märkisch-Oderland

Beschlüsse des Kreisausschusses vom 02.09.2009

Am 02.09.2009 führte der Kreisausschuss seine 6. Sitzung durch.

Der Kreisausschuss

bereitete die 7. Sitzung des Kreistages Märkisch-Oderland vor.

nahm eine mündliche Information zur Einrichtung eines Pflegestützpunktes im Landkreis Märkisch-Oderland am Standort Strausberg entgegen

fasste im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einen Beschluss zur Veräußerung einer kreiseigenen Liegenschaft in 15306 Seelow
(Beschlussvorlage Nr. 2009/KA/089; Beschluss Nr. 2009/KA/10-6)

Beschlüsse des Kreistages vom 30.09.2009

Am 30.09.2009 führte der Kreistag seine 7. Sitzung durch.

Der Kreistag

nahm

eine Information des Landrates zur aktuellen Situation in Märkisch-Oderland;

eine Information zum Anlauf des Schuljahres 2009/2010 im Landkreis Märkisch-Oderland
(Informationsvorlage Nr. 2009/KT/091);

eine Information zu unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009 des Landkreises Märkisch-Oderland

(Informationsvorlage Nr. 2009/KT/093);

entgegen

fasste zur Thematik CCS-Technologie / CO₂-Verpressung folgenden Beschluss:

Der Kreistag Märkisch-Oderland lehnt die Verpressung von Kohlendioxid (CCS-Verfahren) nach dem heutigen Wissens- und Erkenntnisstand ab. Aktuell ist ein solches Vorhaben in Neutrebbin geplant. Derartige Bestrebungen werden durch den Kreistag MOL nicht unterstützt. Anstelle dessen erachtet der Kreistag Alternativen zur Kohlendioxid-Reduktion für wesentlich sinnvoller und förderungswürdiger. Der Landrat wird beauftragt und alle politischen Mandatsträger werden gebeten, alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen, um eine CO₂-Verpressung in Märkisch-Oderland zu verhindern.

(Antrag Nr. 2009/KT/116; Beschluss Nr. 2009/KT/75-7)

Der Kreistag

beschloss

eine Resolution für den Erhalt und den Ausbau der LVL-F-Prüfstelle für Obstbau in Müncheberg

(Antrag Nr. 2009/KT/110; Beschluss Nr. 2009/KT/76-7)

die Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern des Landkreises Märkisch-Oderland in Kindertagesstätten im Land Berlin (Erste Kita-Gebührenänderungssatzung)

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/080; Beschluss Nr. 2009/KT/77-7)

die Richtlinie des Jugendamtes des Landkreises Märkisch-Oderland zur Gewährung von Leistungen bei Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in anderen Familien gemäß § 33 SGB VIII (Pflegegeldrichtlinie)

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/087; Beschluss Nr. 2009/KT/78-7)

die Richtlinie des Jugendamtes des Landkreises Märkisch-Oderland über die Gewährung von Nebenleistungen zum Unterhalt des Kindes oder des Jugendlichen gemäß § 39 sowie von Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII (Nebenkostenrichtlinie)

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/086; Beschluss Nr. 2009/KT/79-7)

den geprüften Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Rettungsdienst, die Entlastung des Werkleiters sowie die Zuführung des Jahresgewinns zur allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes (Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/088; Beschluss Nr. 2009/KT/80-7)

den Wirtschaftplan für den Eigenbetrieb Rettungsdienst für das Wirtschaftsjahr 2010 (Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/085; Beschluss Nr. 2009/KT/81-7)

auf der Grundlage der Richtlinie des Landkreises Märkisch-Oderland zur Förderung von Fahrzeugen des ÖPNV und kommunaler ÖPNV-Infrastrukturanlagen vom 11.02.2009 die Förderung der Maßnahme „Neugestaltung der Haltestelle Lustgarten in Strausberg“ (Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/099; Beschluss Nr. 2009/KT/82-7)

Der Kreistag genehmigte folgende Eilentscheidungen des Landrates:

Eilentscheidung vom 31.08.2009 zur Auftragsvergabe K 6422 Deckenerneuerung und Ersatzneubau Durchlass Petershagener Straße in Fredersdorf

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/105; Beschluss Nr. 2009/KT/83-7)

Eilentscheidung vom 11.09.2009 zur Auftragsvergabe Sanierung Sportplatz am Einstein-Gymnasium in 15366 Neuenhagen, Dahlwitzer Straße 79-85

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/094; Beschluss Nr. 2009/KT/84-7)

Eilentscheidung vom 11.09.2009 zur Auftragsvergabe Los 3 – Rohbau im Rahmen des Umbaus des Verwaltungsgebäudes, Haus 4 in 15344 Strausberg, Klosterstraße 14

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/096; Beschluss Nr. 2009/KT/85-7)

Der Kreistag stimmte der Umwandlung der bisher bestätigten Gutscheinregelung (Fahrcoupons) in eine Mobilitätzuwendung (Geldleistung) zum 01.01.2010 zu

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/100; Beschluss Nr. 2009/KT/86-7)

Der Kreistag

hob den Beschluss Nr. 2008/KT/10-1 zur Festlegung der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Gesundheit auf und beschloss, die Anzahl der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Gesundheit auf acht festzulegen

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/103; Beschluss Nr. 2009/KT/87-7)

berief

Frau Annemarie Rettig als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit des Kreistages Märkisch-Oderland

(Beschlussvorlage Nr. 2009/KT/104; Beschluss Nr. 2009/KT/88-7)

Frau Cornelia Schröder als sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Bildung ab und berief Herrn Hans-Jürgen Röchow als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung

(Antrag Nr. 2009/KT/092; Beschluss Nr. 2009/KT/89-7)

Frau Petra Fröhlich als sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Gesundheit ab und berief Frau Doreen Ewald als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit

(Antrag Nr. 2009/KT/097; Beschluss Nr. 2009/KT/94-7)

nahm folgende Abberufungen im Jugendhilfeausschuss vor bzw. wählte folgende Damen und Herren als stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertreter im Jugendhilfeausschuss:

1. Der Kreistag beruft Herrn Michael Gläser als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss ab.
2. Der Kreistag beruft Frau Gabriele Gottschling als Vertreterin für das stimmberechtigte Mitglied, Herrn Uwe Salzwedel ab.
3. Der Kreistag wählt Frau Gabriele Gottschling als stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss des Kreistages Märkisch-Oderland.
4. Der Kreistag wählt Herrn Mario Eska als Vertreter für Frau Gabriele Gottschling als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses.
5. Der Kreistag wählt Frau Karin Klinger als Vertreter für Herrn Uwe Salzwedel als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses.
(Antrag Nr. 2009/KT/102; Beschluss Nr. 2009/KT/91-7)
1. Der Kreistag beruft Herrn Andreas Sebastian als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und Frau Doreen Ewald als Vertreterin des stimmberechtigten Mitgliedes Herrn Sebastian ab.
2. Der Kreistag wählt Frau Monika Märten als stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss des Kreistages Märkisch-Oderland.
3. Der Kreistag wählt Herrn Michael Spiegler als Vertreter für Frau Märten als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses.
(Antrag Nr. 2009/KT/098; Beschluss Nr. 2009/KT/93-7)

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern des Landkreises Märkisch-Oderland in Kindertagesstätten im Land Berlin (Erste Kita-Gebührenänderungssatzung) vom 30.September 2009

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern des Landkreises Märkisch-Oderland in Kindertagesstätten im Land Berlin (Erste Kita-Gebührenänderungssatzung)

vom 30.September 2009

Auf der Grundlage der §§ 131, 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207), des § 90 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.12.2008 (BGBl. I S. 2403) und des § 17 Abs. 2 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (KitaG) i.d. F. der Bekanntmachung vom 27.06.2004 (GVBl. I S. 384), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.06.2007 (GVBl. I S. 110) sowie Artikel 6 des Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vom 10.07.2002 (GVBl. I S. 54) hat der Kreistag des Landkreises Märkisch-Oderland in seiner Sitzung am 30.09.2009 die folgende Erste Kita-Gebührenänderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Kita-Gebührensatzung**

Die Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern des Landkreises Märkisch-Oderland in Kindertagesstätten im Land Berlin (Kita-Gebührensatzung) vom 19.02.2004 (Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 26.04.2004, S. 21) wird wie folgt geändert:

1. Im § 1 wird folgender neuer Absatz 2a eingefügt:

„Ergänzend gibt es Betreuungsangebote an der verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHS) und der gebundenen Ganztagschule. Insofern sind zu unterscheiden:

- a) Hort 1 - 1,5 Stunden täglich ohne Mittagessen von 13:30 – 16:00 Uhr (VHS)
- b) Hort 2 - 2,5 Stunden täglich mit Mittagessen von 13:30 – 16:00 Uhr (VHS)
- c) Hort 3 - 4 Stunden täglich mit Mittagessen von 06:00 – 07:30 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr (VHS)
- d) Hort 4 - 4,5 Stunden täglich mit Mittagessen von 13:30 – 18:00 Uhr (VHS)
- e) Hort 5 - 6 Stunden täglich mit Mittagessen von 06:00 – 07:30 Uhr und von 13:30 – 18:00 Uhr (VHS)
- f) Hort 6 - 2 Stunden täglich ohne Mittagessen von 16:00 – 18:00 Uhr (an gebundener Ganztagschule)
- g) Hort 7 - 3,5 Stunden täglich mit Mittagessen von 06:00 – 07:30 Uhr und von 16:00 – 18:00 Uhr (an gebundener Ganztagschule)
- h) Betreuung ausschließlich während der Ferienzeit an der VHS ohne Mittagessen von 07:30 – 13:30 Uhr
- i) Betreuung ausschließlich während der Ferienzeit an gebundener Ganztagschule ohne Mittagessen von 07:30 – 16:00 Uhr“

2. § 1 Abs. 3 Satz 2 wird gestrichen.
3. § 6 Abs. 2 Satz 4 wird folgendermaßen neu gefasst:
 „Diesem Einkommen sind sonstige steuerfreie Einkünfte wie insbesondere das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz ab dem Sockelbetrag in Höhe von 300,00 €, das Kindergeld, die Unterhaltsleistungen für den personensorgeberechtigten Elternteil sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen hinzuzurechnen.“
4. § 7 Abs. 1 Satz 2 wird folgendermaßen neu gefasst:
 „Als geeignet kommen Einkommensbescheide, Jahresverdienstbescheinigungen, Vorauszahlungsbescheide des Finanzamtes, Bescheide über Arbeitslosengeld I und II, Grundsicherungsbescheide, Elterngeldbescheide sowie Wohngeldbescheide in Betracht.“
5. Die Anlage 2 erhält folgende neue Fassung:

Kostenbeitrag (Betreuungsanteil) in Euro für ein Kind bei ergänzender Betreuung an Schulen -ohne Verpflegung-												
		Betreuungszeiten inkl. Ferienbetreuung (Module): monatlicher Beitrag in €										
		nur Ferienbetreuung Quartalbeitrag ¹⁾										
		06:00 bis 07:30 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr (nur gebundene Ganztagschule)	13:30 bis 16:00 Uhr	06:00 bis 07:30 und 16:00 – 18:00 Uhr (nur gebundene Ganztagschule)	06:00 bis 07:30 und 13:30 bis 16:00 Uhr	13:30 bis 18:00 Uhr	06:00 bis 07:30 und 13:30 bis 18:00 Uhr	07:30 bis 13:30 Uhr (nur Ferienbetreuung an der verlässlichen Halbtagsgrundschule)	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr (nur Ferienbetreuung an der gebundenen Ganztagschule)		
entspricht Betreuungsumfang pro Tag in Stunden:												
		1,5	2	2,5	3,5	4	4,5	6	6	8,5		
		Brutto-Einkommen in €										
		jährlich	monatlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	bis	17.699	1.474	7	8	9	11	12	13	16	7	9
2	ab	17.700	1.475	9	10	11	14	15	16	20	8	11
3	ab	20.580	1.715	12	13	14	18	20	21	26	11	15
4	ab	22.500	1.875	15	17	19	24	26	27	34	14	20
5	ab	22.500	1.875	18	20	21	27	29	31	39	15	22
6	ab	26.340	2.195	20	22	24	31	33	35	44	17	25
7	ab	27.780	2.315	22	25	27	34	37	39	49	20	28
8	ab	29.220	2.435	24	27	29	37	40	42	53	21	30
9	ab	30.660	2.555	26	29	32	41	44	46	58	23	33
10	ab	32.100	2.675	28	32	35	44	47	50	63	25	35
11	ab	33.540	2.795	31	34	37	48	51	54	68	27	38
12	ab	34.980	2.915	33	37	40	51	55	58	73	29	41
13	ab	36.420	3.035	35	39	42	54	58	62	77	31	44
14	ab	37.860	3.155	37	41	45	57	62	66	82	32	47
15	ab	39.300	3.275	39	44	48	61	56	70	87	35	49
16	ab	40.740	3.395	41	46	51	64	69	74	92	36	52
17	ab	42.180	3.515	44	49	53	68	73	78	97	38	55
18	ab	43.620	3.635	45	51	56	71	76	81	101	40	57
19	ab	45.060	3.755	48	53	58	74	80	85	106	42	60

20	ab	46.500	3.875	50	56	61	78	83	89	111	44	62
21	ab	47.940	3.995	53	59	64	82	88	94	117	47	66
22	ab	49.380	4.115	55	62	68	86	92	98	123	49	69
23	ab	50.820	4.235	58	56	71	90	97	103	129	51	73
24	ab	52.260	4.355	61	68	74	95	101	108	135	53	76
25	ab	53.700	4.475	63	71	78	99	106	113	141	56	80
26	ab	55.140	4.595	66	74	81	103	110	118	147	58	83
27	ab	56.580	4.715	69	77	84	107	115	122	153	60	86
28	ab	58.020	4.835	72	80	87	111	119	127	159	62	89
29	ab	59.460	4.955	74	83	91	116	124	132	165	65	93
30	ab	60.900	5.075	77	86	94	120	128	137	171	66	96
31	ab	62.340	5.195	80	89	97	124	133	142	177	70	100
32	ab	63.780	5.315	82	92	101	128	137	146	183	72	103
33	ab	65.220	5.435	85	95	104	132	142	151	189	74	107
34	ab	66.660	5.555	88	98	107	137	146	156	195	77	110
35	ab	68.100	5.675	90	101	111	141	151	161	201	80	113
36	ab	69.540	5.795	93	104	114	145	155	166	207	82	116
37	ab	70.980	5.915	96	107	117	149	160	170	213	84	120
38	ab	72.420	6.035	99	110	120	153	164	175	219	86	123
39	ab	73.860	6.155	101	113	124	158	169	180	225	89	127
40	ab	75.300	6.275	104	116	127	162	173	184	231	92	130
41	ab	76.740	6.395	107	119	130	166	178	190	237	94	134
42	ab	78.180	6.515	109	122	134	170	182	194	243	96	137

¹⁾ die Spalten 8 und 9 weisen die Beträge aus, die pro Quartal zu zahlen sind

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.08.2009 in Kraft.

Seelow, den 06.10.2009

i. V. Amsel

G. Schmidt
Landrat

Jahresabschluss des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) – Eigenbetrieb des Landkreises Märkisch-Oderland– für den Zeitraum vom 01.01.2008-31.12.2008
--

Bekanntmachungsanordnung

Der Jahresabschluss des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) – Eigenbetrieb des Landkreises Märkisch-Oderland– für den Zeitraum vom 01.01.2008-31.12.2008 wird hiermit bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 EigV.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss 2008 nehmen.

Der Jahresabschluss 2008 des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) - Eigenbetrieb des Landkreises Märkisch-Oderland-, der Beschluss des Kreistages, die Entlastung der Werkleiterin sowie die Verwendung des Jahresgewinns einschließlich des Bestätigungsvermerks liegt im Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) in

15306 Seelow, Berliner Straße 31, Haus 2 Zimmer 5

in der Zeit vom	12.10. 2009 bis 19.10.2009
Montag, Mittwoch, Donnerstag	09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Seelow, den 06.10.2009

i. V. Amsel

G. Schmidt

**Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO)
Eigenbetrieb des Landkreises Märkisch-Oderland**

Bilanz zum 31. Dezember 2008 (gekürzte Fassung)

Aktiva					Passiva
	31.12.2008	31.12.2007		31.12.2008	31.12.2007
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen	<u>185.853,92</u>	<u>215.078,46</u>	A. Eigenkapital	<u>-7.694.809,80</u>	<u>1.233.720,98</u>
B. Umlaufvermögen	<u>20.269.394,73</u>	<u>18.595.587,51</u>	B. Rückstellungen	<u>26.216.901,14</u>	<u>16.710.451,91</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>655,25</u>	<u>822,16</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>1.933.812,56</u>	<u>867.315,24</u>
	<u>20.455.903,90</u>	<u>18.811.488,13</u>		<u>20.455.903,90</u>	<u>18.811.488,13</u>

Haushaltssatzung des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2009

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2009

Auf der Grundlage des § 63 Landkreisordnung in Verbindung mit § 76 ff Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wird mit Beschluss des Kreistages vom 25. März 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	202.007.100 EUR
in der Ausgabe auf	229.034.300 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	14.140.600 EUR
in der Ausgabe auf	14.140.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Kredite werden nicht festgesetzt
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 38.000.000 EUR

§ 3

- a) Der Hebesatz der Kreisumlage wird mit 46,2 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
- b) Die Kreisumlage ist in Teilbeträgen zu je 1/12 bis spätestens zum 15. Tag eines jeden Monats fällig.

§ 4

Als unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung-GO), Kommunalverfassung werden bestimmt:

1. Verwaltungshaushalt
für die Ausgabegruppierungen 4 bis 8 höchstens 100.000 EUR
2. Vermögenshaushalt
für die Ausgabegruppierung 9 bis höchstens 100.000 EUR
3. erforderliche Ausgaben zur Verwendung zweckgebundener Einnahmen in unbeschränkter Höhe

Mehrere Bewilligungen bei einer Haushaltsstelle werden im Sinne vorstehender Regelungen zusammengerechnet. Über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet der Kammerer.

§ 5

Regelungen zu § 79 GO Bbg.:

1. Als erheblich i.S.d. § 79 Abs. 2 Nr. 1 GO gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. der Gesamtausgaben des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich sind Mehrausgaben i.S.d. § 79 Abs. 2 Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1,5 v.H. der Gesamtausgaben des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

3. Geringfügig i.S.v. § 79 Abs. 3 i.V.m. § 79 Abs. 2 GO sind Baumaßnahmen, wenn die Gesamtkosten der Baumaßnahme einen Betrag von 600.000 EUR nicht übersteigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29. Juni 2009 vom Ministerium des Innern als Kommunalaufsichtsbehörde (Gesch. Z. III/2-353-32/64) erteilt.

Seelow, den 02. Juli 2009

G. Schmidt
Landrat

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung des Landkreises Märkisch- Oderland für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Landkreisordnung für das Land Brandenburg (LkrO) enthalten oder aufgrund der LkrO erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden sind. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Haushaltssatzung 2009 bezüglich des Haushaltssicherungskonzeptes und des Höchstbetrages der Kassenkredite wurde durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg mit Schreiben vom 29. Juni 2009 Gesch. Z.: III/2-353-32/64 erteilt.

Jeder kann Einsicht in die Haushaltssatzung und in die Anlagen nehmen.

Die Haushaltssatzung 2009 des Landkreises Märkisch-Oderland mit ihren Anlagen liegt in der Kämmerei des Landratsamtes im Zimmer C 111 in

15306 Seelow, Puschkinplatz 12

in der Zeit	Montag, Mittwoch, Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Seelow, den 02. Juli 2009

G. Schmidt
Landrat

Bekanntmachungen anderer StellenI. Bekanntmachung der Sparkasse Märkisch-Oderland

Kreissparkasse Märkisch-Oderland Bilanz zum 31. Dezember 2008 (gekürzte Fassung)

Kreissparkasse Märkisch-Oderland
Bilanz zum 31. Dezember 2008 (gekürzte Fassung)

Aktiva	in Tausend Euro		Passiva
Barreserve	39.511	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.628
Forderungen an Kreditinstitute	367.857	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.091.088
Forderungen an Kunden	464.266	Übrige Passiva	55.380
Wertpapiere	327.538	Sicherheitsrücklage	38.804
Ausgleichsforderungen	0	Bilanzgewinn	1.080
Anlagevermögen	9.531		
Übrige Aktiva	6.277		
Summe der Aktiven	1.214.980	Summe der Passiven	1.214.980
		Eventualverbindlichkeiten	3.279
		Andere Verpflichtungen	10.076

Der vollständige Jahresabschluss wurde nach Prüfung mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes versehen.

Der Jahresabschluss ist durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 15.06.2009 festgestellt worden.

Der der gesetzlichen Form entsprechende, vollständige Jahresabschluss wurde am 24.08.2009 unter der Nummer 090712000360 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der vollständige Jahresabschluss 2008 liegt in den Geschäftsstellen der Sparkasse Märkisch-Oderland zur Einsichtnahme aus.

II. Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

2. Öffentliche Sitzung der Regionalversammlung in der 5. Amtszeit der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

**2. Öffentliche Sitzung der Regionalversammlung in der 5. Amtszeit
der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree**

**Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
vom 2009**

Die 2. Öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree findet am 16.11.2009, 14:00 - 17:00 Uhr in 15848 Beeskow, Landratsamt, Breitscheidstr. 7, Beratungsraum 126/127, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung der Regionalversammlung
2. Feststellung der Protokollführung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung Protokoll der 1. Sitzung der Regionalversammlung vom 09.03.2009
6. Beschluss Neufassung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
BE: Herr Rietzel, Leiter Regionale Planungsstelle
7. Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B), Richtlinie für die Aufstellung, Fortschreibung, Änderung und Ergänzung von Regionalplänen - Rahmensetzungen für die Arbeit der RPG OLS
BE: Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
8. Sachstand Fortschreibung Sachlicher Teilregionalplan „Windenergienutzung“
BE: Herr Rietzel, Leiter Regionale Planungsstelle
9. Beschluss Arbeitsprogramm 2010
BE: Herr Rietzel, Leiter Regionale Planungsstelle
10. Haushalts- und Wirtschaftsführung
- 10.1 Abnahme der Jahresrechnung 2008
Beschluss zur Entlastung des Regionalvorstandes und des Vorsitzenden
- 10.2 Festlegung Rechnungsprüfungsamt für die Haushalts- und Wirtschaftsprüfung 2009
- 10.3 Beschluss Haushaltssatzung und -plan 2010
BE: Herr Rietzel, Leiter Regionale Planungsstelle
11. Sonstiges
12. Schließung der Sitzung

Manfred Zalenga
Vorsitzender

